

26.03.2021 - 14:06 Uhr

Steigende Rohstoffpreise und lange Lieferfristen - Gebäudehüllen-Unternehmen unter Zugzwang

Die weltweit erwartete Erholung von der Pandemie als auch die Wiederinbetriebnahme von Produktionsstätten lassen die Nachfrage nach Rohstoffen massiv steigen. Gebäudehülle Schweiz rechnet mit Preiserhöhungen und Lieferengpässen für die Branche.

Die Aussichten auf Masseneimpfungen, Konjunkturmassnahmen und eine baldige Erholung aus der Rezession im 2021 sowie die Wiederinbetriebnahme von Produktionsstätten, lassen die Nachfrage nach Energie- und Industrierohstoffen stark ansteigen. Direkt davon betroffen sind auch Baurohstoffe. Aktuell übersteigt die Nachfrage nach den Grundstoffen das aktuelle Angebot klar. Für die Unternehmen der Gebäudehüllen-Branche bedeutet dies längere Lieferfristen, höhere Preise und Planungsunsicherheit.

Diverse zentrale Rohstoffe wie die für die Gebäudehüllen-Branche wichtigen Styrol basierten Grundstoffe, welche für Dämmmaterialien wie XPS-Produkte (Extrudierte Polystyrol) oder EPS-Produkte (Expandiertes Polystyrol) verwendet werden, steigen zurzeit preislich stark an. Aber auch Dämmstoffe auf Basis von Polyurethan-Hartschaum (PUR), Bitumen oder Holz-Produkte sowie Kleb- und Dichtstoffe sind von Preiserhöhungen betroffen. Für die Unternehmen bedeutet dies einen höheren Einsatz von Kapital zur Deckung von Materialkosten als auch eine grosse Unsicherheit hinsichtlich der Vereinbarung von Pauschal- und Festpreisen.

Zusätzliche Planungsunsicherheiten entstehen aus den längeren Lieferfristen. Aufgrund der zum Teil nicht mehr lückenlos zu gewährleistender Versorgung der Unternehmen mit bestimmten Baustoffen, haben einzelne Lieferanten sogar gezielt Produkte vorübergehend aus dem Sortiment genommen. Die Lieferengpässe sorgen für Verzögerungen bei Vorarbeiten am Bau. Dies erhöht den Druck auf die Gebäudehülle-Unternehmen zusätzlich.

Gebäudehülle Schweiz ist besorgt über diese Entwicklung. Unternehmen der Gebäudehüllen-Branche stehen gerade hinsichtlich der künftigen Planung unter Zugzwang. Die Planungssicherheit sowie die Verfügbarkeit und Preise von Rohstoffen für das Gebäudehüllengewerbe sind von zentraler Bedeutung – zumal letzteres nebst den geleisteten Arbeitsstunden den Grossteil der Gesamtkosten der Aufträge ausmacht.

Im Jahr 1907 gegründet, ist Gebäudehülle Schweiz heute das Kompetenzzentrum der Gebäudehüllen-Branche. Dank einer engen Zusammenarbeit mit Produktheherstellern, Spezialisten der Gebäudehülle, Wissenschaft, Forschung, Technik sowie Architektur und Planung werden innovative, zukunftsweisende Lösungen und Produkte entwickelt. Gebäudehülle Schweiz setzt sich für sichere und faire Arbeitsbedingungen ein, die eigenständigen Sektionen übernehmen regionalpolitische Aufgaben und tragen zur Verankerung des Verbandes und seiner Mitglieder in den Regionen bei.

Ihr Medienkontakt:

Gebäudehülle Schweiz
Alexander Spring, Leiter MarKom & Events
Lindenstrasse 4
9240 Uzwil
071 955 70 30
markom_events@gh-schweiz.ch

Diese Meldung kann unter <https://www.presseportal.ch/de/pm/100014742/100867826> abgerufen werden.